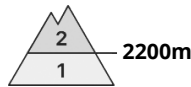
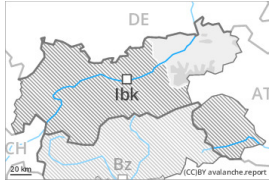






Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 23.04.2024



Triebschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Frischen Triebschnee beachten.

Die frischen und älteren Triebschneeanisammlungen können vor allem an den Expositionen West über Nord bis Ost oberhalb von rund 2200 m teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen. Lawinen können mittlere Größe erreichen.

Es sind vermehrt kleine bis mittlere Lockerschneelawinen zu erwarten, besonders bei größeren Aufhellungen.

Zudem sind sehr vereinzelt mittlere Gleitschneelawinen möglich. Dies an steilen Grashängen unterhalb von rund 2600 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

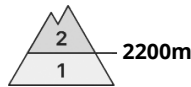
Am Sonntag fielen 10 bis 30 cm Schnee, lokal auch mehr. Am Montag fallen 20 bis 30 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Wind bläst mäßig. Die frischeren Triebschneeanisammlungen liegen in der Höhe auf weichen Schichten.

Tendenz

Die Wetterbedingungen führen zu einer zunehmenden Setzung der Schneedecke.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 23.04.2024



Tribschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Frischen Tribschnee beachten.

Die frischen und älteren Tribschneeanisammlungen können vor allem an den Expositionen West über Nord bis Ost oberhalb von rund 2200 m teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. In hohen Lagen sind die Gefahrenstellen an allen Expositionen vorhanden und die Gefahr etwas höher. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen sowie in Rinnen und Mulden. Lawinen können mittlere Größe erreichen.

Es sind vermehrt kleine bis mittlere Lockerschneelawinen zu erwarten, besonders bei größeren Aufhellungen.

Zudem sind sehr vereinzelt mittlere und große Gleitschneelawinen möglich. Dies an steilen Grashängen unterhalb von rund 2600 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

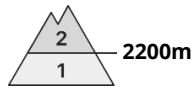
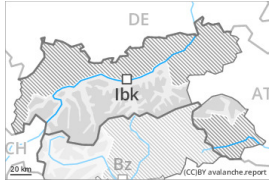
Am Sonntag fielen 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Am Montag fallen 20 bis 30 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Wind bläst mäßig. Die frischeren Tribschneeanisammlungen liegen in der Höhe auf weichen Schichten.

Tendenz

Tribschnee ist die Hauptgefahr.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 23.04.2024



Triebsschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Frischen Triebsschnee beachten.

Die frischen und älteren Triebsschneeanisammlungen können vor allem an den Expositionen West über Nord bis Ost oberhalb von rund 2200 m teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen an allen Expositionen vorhanden und die Gefahr etwas höher. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen sowie in Rinnen und Mulden. Lawinen können vereinzelt mittlere Größe erreichen, v.a. in der Höhe und in den Hauptniederschlagsgebieten.

Es sind vermehrt meist kleine Lockerschneelawinen zu erwarten, besonders in den Hauptniederschlagsgebieten.

Es sind nur noch vereinzelt Gleitschneelawinen möglich. Dies an steilen Grashängen unterhalb von rund 2600 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Es fielen vor allem im Süden bis zu 15 cm Schnee, lokal auch mehr. Es fallen bis zu 20 cm Schnee, lokal bis zu 25 cm. Es fallen im Norden 10 bis 15 cm Schnee. Der Wind bläst mäßig. Die frischeren Triebsschneeanisammlungen werden in der Höhe auf weiche Schichten abgelagert.

Tendenz

Es fallen gebietsweise bis zu 20 cm Schnee. Frischen Triebsschnee beachten.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Dienstag, den 23.04.2024

Die Verhältnisse sind in Bezug auf die Lawinengefahr günstig.

Die frischeren Tribschneeanisammlungen sind meist klein und nur vereinzelt auslösbar, besonders in Kammlagen in der Höhe. Die Mitreiß- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Es sind nur noch vereinzelt Gleitschneelawinen möglich. Dies vor allem an steilen Grashängen unterhalb von rund 2600 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Auf der harten Kruste besteht im Steilgelände Absturzgefahr.

Schneedecke

Es fielen lokal bis zu 10 cm Schnee. Es fällt im Süden etwas Schnee. Neu- und Tribschnee liegen verbreitet auf einer harten Kruste. Dies an Sonnenhängen in allen Höhenlagen sowie an Schattenhängen unterhalb von rund 2600 m.

Vor allem unterhalb der Waldgrenze liegt nur noch wenig Schnee.

Tendenz

Es fallen gebietsweise bis zu 15 cm Schnee, lokal auch mehr. Frischen Tribschnee beachten.